

„Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“: Stadt Bad Pyrmont warnt vorm Betreten von Eisflächen in der Kurstadt

Mittwoch 7. Dezember 2016 - Bad Pyrmont (wbn). Die Stadt Bad Pyrmont weist darauf hin, dass trotz der Kälte der vergangenen Tage die Eisflächen auf Seen und Flüssen in der Kurstadt nicht sicher sind.

Das Betreten insbesondere des Gondelteichs an der Südstraße ist „zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Bad Pyrmont“ verboten – zumindest so lange, bis die Stadt explizit grünes Licht gibt.

Fortsetzung von Seite 1

Bis dahin besteht am Gondelteich wie auch an allen anderen Gewässern Lebensgefahr! Die Eisflächen in Ufernähe mögen durchaus dick und tragfähig erscheinen, an anderen Stellen kann die Eisschicht hingegen dünn und brüchig sein. Vor allem Kinder unterschätzen die Gefahr und wagen sich trotz Verbotsschilder aufs Eis. Die Stadt Bad Pyrmont appelliert deshalb auch an die Eltern, ihre Kinder nicht aufs Eis zu lassen. Außerdem gilt: Wer sich nicht an das Verbot hält, riskiert eine Ordnungsstrafe mit Geldbuße.

„Sollte bei andauerndem Dauerfrost durch Messung der Dicke der Eisflächen an mehreren Stellen die Tragfähigkeit festgestellt werden, wird auch über die Presse und die Homepage der Stadt die Bevölkerung informiert und das Betreten auf eigene Gefahr erlaubt“, heißt es aus Bad Pyrmont.